

# Dandy Komparse Koch

Die Lebenserinnerungen  
von Theodor Simon (1897–1965)



Buchvorstellung mit  
Dr. Olaf Matthes, Herausgeber



Villa Theodor Simon, Berlin-Dahlem, Miquelstraße 88-90, um 1925  
Foto: A. Binder

Theodor Simon (1897–1965) wuchs umgeben von enormem Reichtum in Berlin auf. Seine Lebenserinnerungen bieten erstmals tiefe Einblicke in das großbürgerliche Leben einer der berühmtesten deutsch-jüdischen Familien der Stadt im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts – mit all ihren Glanz- und Schattenseiten. Für einige Jahre lebte Simon in einer Dahlemer Villa und anschließend auf Schwanenwerder. In den wirtschaftlich unsicheren Zeiten der späten 1920er Jahre wurde er völlig mittellos und wanderte noch vor dem Machtantritt der Nationalsozialisten nach Amerika aus, um hier ein neues Leben zu beginnen.

Die Verlegerin Dr. Nora Pester wird anwesend sein.

**Dienstag, 12. Dezember 2017, 19 Uhr**

SCHWARTZSCHE  
ILLA

Großer Salon  
Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin-Steglitz

Eintritt: 5 € (ermäßigt 3 €), Karten an der Abendkasse

Eine Veranstaltung des Kulturamtes Steglitz-Zehlendorf  
Tel. 90299 4516 · [www.kultur-steglitz-zehlendorf.de](http://www.kultur-steglitz-zehlendorf.de)

*Abbildungen Vorderseite*

*links:* Theodor Simon, 1900, Foto: J. Schaarwächter

*Mitte:* Theodor Simon als Dragoner, unbekannter Fotograf, um 1915

*rechts:* Theodor Simon bei der Arbeit im Doña Luz, 1963, Foto: D. Sheehan